

■ Weitere Veranstaltungen

28.01.2015

Faszination Forschung*

Epigenetik - ein neues Forschungsfeld Genregulation jenseits des klassischen DNS - Codes

Priv. Doz. Dr. med. Ralf Dahm

Moderation Univ. Prof. Dr. med.
U. Förstermann, Mainz

*gemeinsam mit der Universitätsmedizin

04.02.2015

Viren und Krebs

Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. H. Pfister, Köln

Moderation Prof. Dr. med. D. Falke, Mainz

25.02.2015

Faszination Forschung*

Wenn das Herz außer Takt ist - Intervention ohne Operation

Die Chirurgie als Wegbereiter

Univ.-Prof. Dr. med. H. Oelert, Mainz

Rhythmisierung interventionell

Univ.-Prof. Dr. med. Th. Rostock, Mainz

Moderation

Univ.-Prof. Dr. med. H. Oelert, Mainz

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

■ Internet

www.mg-mainz.de

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de

www.akademie-aerztliche-fortbildung.de

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Arbeit der Medizin. Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:

Jahresbeitrag 20,00 €.

Konto 1556 9015, BLZ 551 900 00 Mainzer Volksbank
IBAN DE53 5519 0000 0015 5690 15, BIC MVBMD55

■ Videoaufzeichnungen

Sie können die Vorträge sehen und hören unter

www.youtube.com/unimedizinmainz

oder

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de/Videoarchiv

1. Vorsitzender: Prof. Dr.med. Th. Junginger

Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516

Mail: vorsitzender@mg-mainz.de

2. Vorsitzender: Prof. Dr.med. K. J. Lackner

Tel.: 06131/177190 (Frau Stabel)

1. Schriftführer: PD Dr.med. J. Zipfel

Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de

2. Schriftführer: Prof. Dr.med. G. Faust

Tel.: 06141/280704

Mail: schriftfuehrer2@mg-mainz.de

Schatzmeister: Prof. Dr.med. H.-J.von Mengden

Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

Wahnsinn und Kunst

Geschichte und Gegenwart der Sammlung Prinzhorn

Dr. phil. Thomas Röske

Einführung und Moderation Univ. Prof. Dr. med. K. Lieb

Mittwoch, den 14.01.2015, 19:15 Uhr
Hörsaal Chirurgie
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

■ Zum Thema

Die Prinzhorn Sammlung geht auf den Arzt Hans Prinzhorn (1886 - 1933) zurück, der 1919 als Assistent der Psychiatrischen Uniklinik Heidelberg beauftragt war, die bestehende Sammlung von Bildern der Psychiatriepatienten zu erweitern. Er sammelte 5000 Bilder, einige davon waren 1938 in der Ausstellung „Entartete Kunst“ zu sehen. Nach 1945 lagerte die Sammlung auf dem Dachboden, wurde 1963 wieder entdeckt, erweitert und ist seit 2001 in einem Museumsbau zugänglich. Die Werke sind Ausdruck der Kreativität dieser in sich versunkenen Patienten und vermitteln deren besondere Perspektiven.

Kunst und Wahnsinn ist das Thema von Dr. Thomas Röske, seit 2002 Leiter der Prinzhorn Sammlung. Prof. Dr. Klaus Lieb, Direktor der Mainzer Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie wird in die Thematik einführen und den Abend moderieren.

Sie sind herzlich eingeladen.

Prof.Dr.med. Th. Junginger
1. Vorsitzender der
Medizinischen Gesellschaft

Prof.Dr.med. W. A. Nix
Direktor der Akademie
für ärztliche Fortbildung

■ Dr. phil. Thomas Röske



Geboren 1962 in Reinbek bei Hamburg
1981 - 1986 Studium der Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Psychologie an der Universität Hamburg
1991 Promotion über Hans Prinzhorn

1993 - 1999 Wissenschaftlicher Hochschul-Assistent am Kunstgeschichtlichen Institut der Universität Frankfurt

1996 - 1999 stellvertretender Sprecher des Graduiertenkollegs „Psychische Energien bildender Kunst“ der Universität Frankfurt
2001 Kurator und seit 2002 Leiter der Sammlung Prinzhorn der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg

Forschungsschwerpunkte

Deutsche und englische Kunst und Kunsttheorie um 1800

Deutsche Kunst der klassischen Moderne
Psychologische Aspekte von Kunst
Kunst und Außenseiter-Erfahrung, Kunst und Psychiatrie, Outside Art

Publikationen zum Thema

Der Arzt als Künstler. Ästhetik und Psychotherapie bei H. Prinzhorn 1995
...und viele andere.

■ Univ. Prof. Dr. med. Klaus Lieb



Geboren 1965 in Sevelen, Issum
1985-1992 Studium der Medizin und Philosophie an den Universitäten Ulm, Tübingen, Los Angeles
1992 Promotion an der Universität Ulm

1992-1994 Wiss. Angest. Abt. Innere Medizin I, Anatomie und Zellbiologie der Universität Ulm
1994-1999 Facharztausbildung Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie an der Universitätsklinik Freiburg
1999 Habilitation

2001-2007 Ltd. Oberarzt und stv. Direktor Abt. Psychiatrie und Psychotherapie Uni Freiburg.
Seit 2007 Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Uni-Medizin Mainz

Wissenschaftliche Schwerpunkte

Neurobiologie und Therapie affektiver Störungen sowie Affektregulation und Impulskontrolle bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung

Preise / Ehrungen

2003 Hormosan-Forschungspreis Psychiatrie
2004 Golden Helix Award
2013 Hochschullehrer des Jahres
2013 Hamburger Preis
Persönlichkeitsstörungen